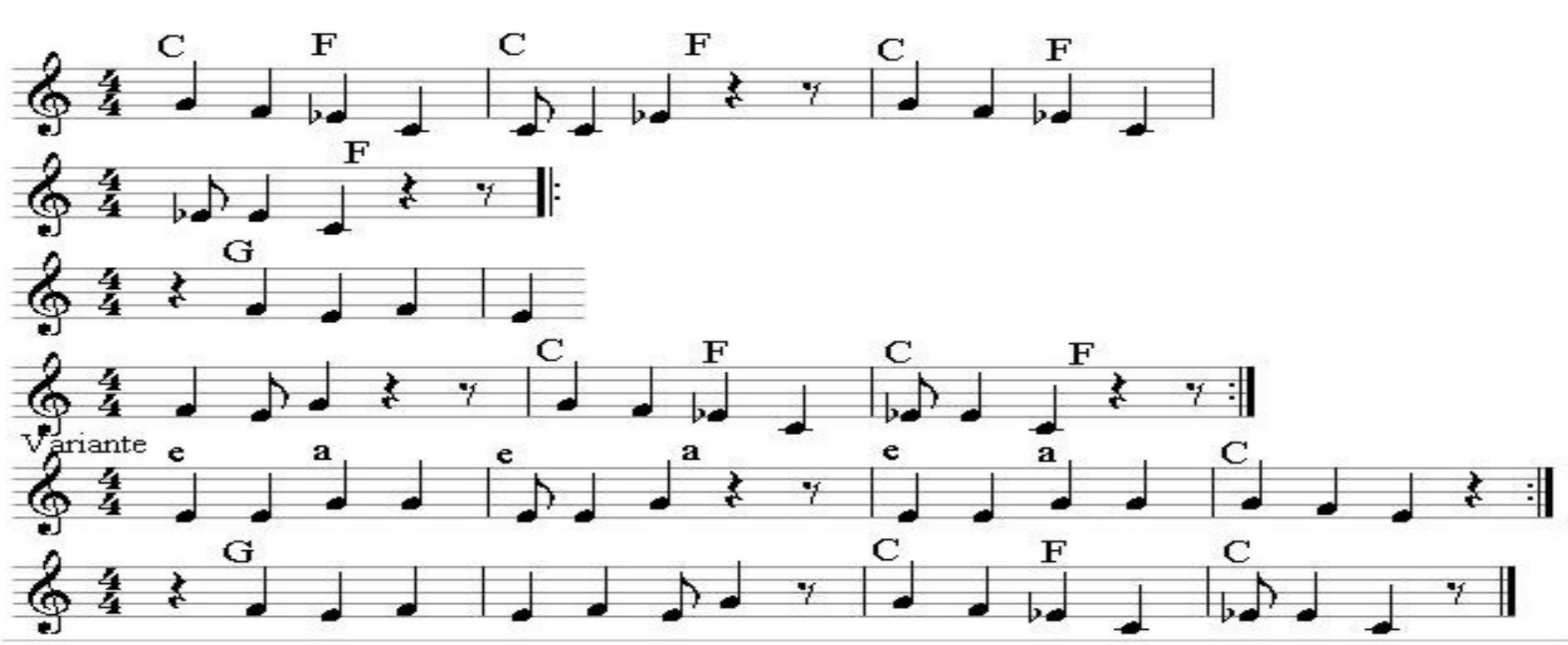
Jung und Alt gegen „67“

Text und Musik Pit Bäuml 2007/2008
(Wechsel von Gesang und Rap)



Weil sie an unsre Zukunft denkt,
hat die Regierung uns beschenkt:
zu versüßen uns das Arbeitsleben
soll`s Rente zwei Jahr später geben.
So kommen mehr in den Genuss
Von Hartz IV noch kurz vor Schluss.

Im Kabinett lächelnd oberschlau
Stand die Kanzlerin ihre Frau
Beim massenhaften Rentenklau:
In Zukunft immer später in Rente
Mit 70 – 80 – wo ist die Grenze?
Endlos schuften und dann ist sense?
So kürzt die große Koalition
Heute schon
Die Rente von
Der jungen kommenden Generation!

Doch müssen wir nicht akzeptiern,
was die da oben fabriziern.
Von Frankreich können wir es lernen:
Das Volk kann ein Gesetz entfernen –
Wer die Regierung schonen will,
der kommt da sicher nicht ans Ziel!

Uns Beschäftigte schickt man schon lange
In die Alterswarteschlage:
Arbeitslos oder Vorruhestand –
Ich steh vor dem Graben, vor einer Wand:
Wie ich überleg und wohin ich auch blicke,
länger wird die Versorgungslücke.
Wo ist die Brücke
Bis zur Rente?
Steht Armut am Ende?
Doch wenn dort gemeinsamer Widerstand
stände,
wär das für Jung und Alt eine Wende!

Denn es sieht sogar ein Kind
Sonnenklar, wir sind nicht blind:
Das Rentenalter, das muss runter,
dann kommen Arbeitslose unter,
dazu noch kürzre Arbeitszeit –
die Reform brauchen wir heut!

Es ist das Glück uns heut gegeben,
dass wir immer länger leben.
Doch was für uns ist angenehm,
sieht die Regierung als Problem;
die Logik des Systems heißt knapp:
sei billig und steig früh ins Grab!

Doch es könnt auch anders sein,
wenn sich die Arbeiter befrein,
dass Alte schiebt man nicht mehr ab,
wenn Alte dann mit Rat und Tat
am Arbeitsplatz zur Seite stehn,
dann (und nur dann) finde ich das
wunderschön!